

Mit viel PS und Wiener Charme

Das Autohaus Havelka in Wien-Währing ist so etwas wie eine Institution. Vor kurzem feierte das Unternehmen sein 30-jähriges Firmenjubiläum.

Wer in Wien Honda sagt, meint meist auch Havelka - worauf Firmenchefin Janina Havelka besonders stolz ist. Seit einiger Zeit ist das Autohaus Havelka zwar auch Suzuki-Partner, „doch die Kombination Suzuki und Havelka muss im Bewusstsein der Kunden erst sickern“, räumt die Chefin ein.

Firmengründer Heinz Havelka handelte mit gebrauchten Kfz aller Marken, ehe er 1979 die Auto Havelka GmbH gründete und sich dem Verkauf und der Reparatur von Kfz der Marke Honda verschrieb. Damit ist das Unternehmen, das heute 44 Mitarbeiter an zwei Standorten beschäftigt, erfolgreich geblieben. Für den besonderen Charme des Autohauses sorgt nicht nur die junge Chefin an der Spitze: Beste Kundenbetreuung sowie fachlich versierte Mitarbeiter, die zum größten Teil schon lange im Unternehmen sind, zählen zu den Stärken des Unternehmens. „Unsere Kunden schätzen Kontinuität“, weiß die Fachfrau. Seit 1999 arbeitet sie im Familienbetrieb mit. Auch ihre Ausbildung - Janina Havelka hat in den USA, in Deutschland und an der Donau-Uni Krems auto-

Janina Havelka hat Marketing und Betriebswirtschaft studiert. Die Technik überlässt sie ihren Mitarbeitern: „Da kann ich mich voll und ganz verlassen.“

motives Marketing und Betriebswirtschaft studiert - zielte ganz auf die Übernahme des väterlichen Betriebes. Dennoch: „Mein Vater hat immer gesagt: Überleg es Dir gut, ob Du den Betrieb einmal übernimmst“, sagt sie. Heinz Havelka wusste nur zu gut, wieviel Durchsetzungskraft und Mühe es bedeutet, in der Branche erfolgreich zu sein. Immerhin setzte er sich viele Jahre als engagierter Interessenvertreter in der Wiener Fachgruppe sowie im Bundesgremium des Fahrzeughandels für die Anliegen der Branche ein. „Die Umsatzrendite ist mager, der Kapitaleinsatz hoch“, weiß auch die Tochter.

Schwierige Branche

Nach dem plötzlichen Tod des Vaters im Jahr 2005 blieb wenig Zeit zu überlegen. Viel früher als jemals angenommen



zVg

stand Janina an vorderster Front. Bisher hat die junge, zierliche Dame diese Herausforderung perfekt gemeistert: „Manchmal habe ich als Frau in der Branche durchaus auch Vorteile“, sagt sie. „Mir gegenüber herrschen zum Beispiel gepflegtere Umgangsformen.“ Von der flauen Konjunktur merkt Havelka bisher im eigenen Betrieb wenig, wenn sie auch ein wenig skeptisch ins zweite Halbjahr blickt. Ihr Unternehmen ist jedenfalls gut

aufgestellt. Große Expansionspläne gibt es derzeit nicht: „Wir wollen weiterhin so erfolgreich bleiben wie bisher“, lautet das Ziel. (esp) ■

Auto Havelka Kfz-Handels- u. Reparatur GmbH

18., Sternwartestraße 20
11., Simmeringer Hauptstraße 2-4
T 476 99-0

www.auto-havelka.at